und die zierliche Birke neben sich schaut; aber ehe er sich's versieht, sind auch diese zu Zwergen zusammengeschrumpft, die kauernd hinter Klippen und Schluchten Schutz suchen. Hält er noch immer nicht an in seiner Wanderung, so nehmen auch diese von ihm Abschied, und nun erinnert ihn nur noch Weidengebüsch an sein Heimatland, bis auch das verschwindet, Heidekraut das endlose Wellenland überzieht, Moose und Flechten den Boden polstern und als die einzig Unüberwindlichen siegreich über die Feinde alles Lebens, über Frost und Schnee, triumphieren. Das Blöcken der Schafund Rinderherden hat sein Ohr schon längst nicht mehr vernommen, schöne, kräftige Hirten sein Auge schon längst nicht mehr gesehen. Die Menschen, die er hier und dort antrifft, kommen ihm fremdartig vor. kleiner als daheim, mit einem andern Schnitt der Kleider und mit einem andern Schnitt des Gesichts. Es sind die Lappländer, mit denen er im Norden Schwedens und Norwegens Bekanntschaft macht.

125. Pompeji.

Karl Lauckhard.

Am 24. August des Jahres 79 n. Chr. erschütterte ein furchtbares Erdbeben Kampanien, während der Vesuv ungeheure Rauchsäulen, brennende Lava und einen Aschenregen auswarf, der den Tag in Nacht verwandelte und Meer und Land mit einer hohen Decke überzog; die Städte Herkulaneum, Pompeji und Stabiä gingen, von Lava und Asche bedeckt, unter, und unsägliches Elend wurde über die ganze Gegend verbreitet.

Eine Reihe von Jahrhunderten lagen diese drei untergegangenen Städte den Augen der Welt verborgen, bis man 1738 anfing, die verschütteten Überreste auszugraben. In jüngster Zeit hat die italienische Regierung ihr Augenmerk hauptsächlich auf Pompeji gerichtet. Ein Reisender erzählt uns über die wieder aufgedeckte altrömische Stadt Pompeji folgendes:

Es ist den Arbeitern gelungen, mehrere Stadtteile ganz unversehrt aus ihrem Aschengrabe zu lösen. Da hat sich unter anderm ergeben, dafs wohlhabende Bewohner in Häusern mit mehrern Stockwerken wohnten, während man früher annahm, die Häuser hätten blofs aus einem Stockwerke bestanden. Das Haus des Proculus liefert anter andern dafür den Beweis.